



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

15.12.2020

### 1848. **Blick ins Jahresarbeitsprogramm 2021 des Tiefbauamtes**

Der Verwaltungsvorstand hat in seiner heutigen Sitzung das Jahresarbeitsprogramm des Tiefbauamtes für das Jahr 2021 zur Kenntnis genommen.

Das neue Jahresprogramm bildet einen großen Teil des Aufgabenspektrums des Tiefbauamtes ab. Dazu gehören u.a. die Unterhaltung, Erneuerung und der Neubau von:

- 1.780 km Straße mit Anlagenbäumen
- 75 km Stadtbahnnetz
- 274 Brücken
- über 50.000 Leuchtstellen
- 650 Lichtsignalanlagen
- 670 km Radwege.

Mit dem Jahresarbeitsprogramm 2021 hat das Tiefbauamt den Verwaltungsvorstand über den Fortschritt seiner Bauprojekte im Jahr 2020 informiert und gleichzeitig seine Ziele für die kommenden drei Jahre vorgestellt. Im Fokus steht dabei insbesondere die weitere Entwicklung der eigenen Infrastrukturprojekte. Daneben ist das Tiefbauamt aber auch für die Realisierung von Projekten anderer mit der Entwicklung der o.g. Infrastruktur betreuten Fachbereiche zuständig.

Beispiel Radverkehr: Im nächsten Jahr wird als investive Maßnahme insbesondere der Radwall in Angriff genommen. Weiterhin wird der 1. Bauabschnitt des RS I im April gestartet. Aus dem Projekt „Emissionsfreie Innenstadt“ wird in 2021 durch das Tiefbauamt mit der Aufstellung von Fahrradbügeln begonnen. Hier sind bis zu 1.000 neue Abstellmöglichkeiten geplant.

Das Jahresarbeitsprogramm 2021 als solches soll insbesondere:

- einen Überblick über alle investiven Projekte geben, die das Tiefbauamt betreut,
- ein Informations- und Steuerungsinstrument für Politik und Verwaltung mit einer auf objektiven Kriterien beruhenden Priorisierung sein, und
- zur Verbesserung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung von investiven Haushaltsmitteln für städtische Tiefbauprojekte und deren Prognose beitragen.

Zum Stichtag 30.09.2020 umfasst das Arbeitsprogramm für 2021 insgesamt 391 Projekte in unterschiedlichen Bearbeitungsständen, die vom Tiefbauamt entsprechend der Projektart gesondert aufbereitet und priorisiert worden sind.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

So bildet das Programm 2021 Projekte nach folgenden Projektarten ab:

### **Straße komplex**

110 Straßenbauprojekte die Ausbau, Neuordnung, Neubau betreffen und/oder mehrere Gewerke (z.B. Straße, Lichtsignalanlage, Beleuchtung, Fahrradstraßen) umfassen.

### **Straße / Fuß- und Radwege**

52 Projekte aus dem Bereich der Straßengrunderneuerungsmaßnahmen (Deckenerneuerung, inkl. Maßnahmen des Kommunalen Investitionsförderungsgesetz- KInvFG), Querungshilfen, Erneuerung von Teilanlagen (z.B. nur Gehweg), insbesondere Radverkehrsmaßnahmen.

### **Bushaltestellen**

86 Projekte aus dem Bushaltestellenprogramm auf Basis der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes, das einen sukzessiven barrierefreien Umbau aller vorhandenen Bushaltestellen in Dortmund fordert.

### **Stadtbahnbau**

11 Projekte im Bereich Stadtbahnausbau und -erneuerung (auch barrierefreier Umbau der Haltestellen mitsamt einer Nachrüstung der Aufzüge).

### **Beleuchtung**

20 Beleuchtungsmaßnahmen, die nicht in Verbindung mit Straßenbaumaßnahmen realisiert werden.

### **Brücke**

23 Projekte aus dem Bereich des Brückenneubaus und der Erneuerung.

### **Lichtsignalanlagen**

Erneuerung bzw. Neubau von 50 Lichtsignalanlagen, die nicht in Verbindung mit einer Straßenbaumaßnahme realisiert werden.

### **Besonderheiten / Radverkehrsprojekte**

26 investive Projekte, die nicht den o.g. Projektarten zugeordnet werden können (z.B. Parkleitsystem, P & R Anlagen, RS1, Fahrradwall, u. ä.).

### **Unterhaltungsmaßnahmen konsumtiv**

12 große Straßen- und Brückenunterhaltungsmaßnahmen, die aus Sicht der Stadt Dortmund keine Neuinvestition bedeuten.

Das Tiefbauamt ist davon überzeugt, durch diesen Bericht Politik, Medien insbesondere aber die Bürgerschaft über seine Tätigkeiten im Bereich seiner Infrastrukturvorhaben in den Jahren 2020 bis 2023 umfänglich zu informieren.

Der Verwaltungsvorstand leitet den Bericht an die Gremien weiter.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Pressekontakt: Christian Schön